

## Das EDL-Projekt

EDL steht für „Euregionale Doorlopende Leerlijn“, übersetzt „Euregionale Bildungskette“. Von der Grundschule bis zur Universität soll das Thema „Euregio“ in den Vordergrund gerückt werden. Durch innovatives Lehrmaterial, Beratung von Lehrkräften, die Förderung von Schulpartnerschaften und Forschung zum Thema Arbeitsmarkt und Bildung wächst die Grenzregion näher zusammen. So fühlen sich Schülerinnen und Schüler ermutigt, in Zukunft auch im Nachbarland nach einem Job Ausschau zu halten.

## Schulpartnerschaften

Im Rahmen des Interreg-Projekts EDL können auch deutsch-niederländische Schulpartnerschaften finanziell gefördert werden. Dazu muss das Vorhaben der Partnerschulen den folgenden Kriterien entsprechen:

- Mindestens eine deutsche und eine niederländische Schule haben das Ziel, eine Schulpartnerschaft einzugehen
- Die Schulen bringen ihre Motivation für eine nachhaltige Schulpartnerschaft zum Ausdruck. Die Dauer der Förderung kann sich bis maximal Dezember 2026 erstrecken. Es können aber auch bspw. ein- oder zweijährige Projekte gefördert werden.
- Während der Projektlaufzeit müssen sich die Schülerinnen und Schüler mindestens zweimal pro Schuljahr physisch treffen. Darüber hinaus können digitale Treffen, z.B. zur Vorbereitung der Austausche, stattfinden.
- Zwischen den Schülerinnen und Schülern muss eine aktive bi-nationale Interaktion stattfinden. Das bedeutet, dass die Teilnehmenden in deutsch-niederländischen Gruppen zusammenarbeiten oder zusammen lernen sollen. Dies kann in Form von Projekten, Austauschen oder gemeinsamen Aktivitäten geschehen.
- Die Austausche und Projektaktivitäten müssen sich inhaltlich auf ein Thema beziehen, welches die Schulen selbst wählen dürfen (z.B. Europa, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Inklusion, ...).
- Die teilnehmenden Schulen müssen innerhalb des Interreg-Programmgebiets liegen (Eine Karte des Gebiets finden Sie hier: <https://deutschland-nederland.eu/ueber-uns/facts-figures/>) Auch sämtliche Aktivitäten müssen innerhalb des Interreg-Programmgebiets stattfinden.



## Details zur Förderung

- Das maximale Budget für Maßnahmen im Rahmen der EDL beträgt 10.000€ pro Schulpartnerschaft. Sowohl Sach- als auch Personalkosten werden zu 70% gefördert. Auch wenn die Lehrer nicht direkt bei ihrer Schule angestellt sind, erhält die Schule das Fördergeld für die geleisteten Projektstunden.
- Kostenerstattungsprinzip: Die Kosten werden erst erstattet, nachdem sie entstanden sind. Vorschüsse sind nicht möglich. Die Schulen müssen Austauschaktivitäten also zunächst selbst vorfinanzieren, erst nach den Austauschaktivitäten erhalten sie das Fördergeld.
- Um das Fördergeld für die angefallenen Kosten abzurufen, müssen die Schulen u.a. Rechnungen, Zahlungsbelege, Teilnehmerlisten und Stundenzettel zur Dokumentation der Personalkosten einreichen. Auch kurze Berichte und Fotos von den Projektaktivitäten sollten zur Dokumentation gesammelt und eingereicht werden.

## Begleitung durch das EDL-Team

- Bei der Suche nach einer geeigneten Partnerschule ist das Schulmaklerteam behilflich
- Auch beim Schreiben und Einreichen des Förderantrags, sowie später beim Abrufen der Interreg-Fördermittel, unterstützt das Schulmaklerteam.
- Bei der Durchführung der deutsch-niederländischen Projekte sollen vom EDL-Expertisezentrum entwickelten Lehrmaterialien für den euregionalen Unterricht verwendet werden.
- Die Schulpartnerschaften werden von der Uni Münster und der Hochschule Saxon wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

## Interesse? Fragen? Wenden Sie sich an das Schulmaklerteam:

- auf niederländischer Seite: Laura Hendrixen: [Laura.Hendrixen@achterhoekvo.nl](mailto:Laura.Hendrixen@achterhoekvo.nl) +31 6 21160492
- auf deutscher Seite: Judith Reef: [judith@dnl-contact.de](mailto:judith@dnl-contact.de) und Tabea Richter: [richter@dnl-contact.de](mailto:richter@dnl-contact.de) (+49 25517047110)

Zur EDL-Website: <https://www.euregio.eu/de/was-wir-tun/gesellschaftliche-entwicklung/edl/>

Mehr über das Förderprogramm Interreg: <https://deutschland-nederland.eu/>

Das Projekt Euregionale Bildungskette (EDL) wird im Rahmen des Interreg VI-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und durch die Europäische Union, das MWIKE NRW und das MB Niedersachsen sowie die Provinzen Overijssel und Gelderland mitfinanziert.

Das Projekt wird co-finanziert von // Het project is mede gefinancierd door



Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung

provincie  Overijssel

provincie  
Gelderland